

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 116.

Montag den 21. Mai 1900.

(1890) 3-1

§. 7685.

Rundmachung.

Auf Grund der Ermächtigung des k. k. Ministeriums für Cultus und Unterricht vom 2. Mai 1890, §. 10.218, wird hiemit ein erledigtes Staatsstipendium jährlicher 604 Kronen für Hörer der medicinisch-chirurgischen Studien an der k. k. Universität in Graz zur Wiederbefugung vom Beginne des Sommersemesters des Studienjahres 1899/1900 ab für die ordnungsmäßige Dauer der medicinischen Facultätsstudien und eventuell noch für ein weiteres Jahr zur Erwerbung des medicinischen Doctorgrades, sowie je nach Umständen auch für die Dauer einer zweijährigen, sich hieran unmittelbar anschließenden Spitalpraxis ausgeschrieben.

Auf dieses Stipendium hat nur ein solcher Studierende der Medicin und der Chirurgie an der vorgenannten Universität Anspruch, welcher auch der slovenischen Sprache kundig ist und welcher mittelst eines dem Competenzgefuche anzuschließenden, im Falle der Minderjährigkeit von seinem gesetzlichen Vertreter mitzufertigenden Reverses die Verpflichtung übernimmt, sofort nach Erlangung des medicinischen Doctorgrades, längstens aber unmittelbar nach der erwähnten Spitalpraxis eine Districtsärztsstelle in Krain anzunehmen oder in deren Ermangelung die ärztliche Praxis auf dem eigenen Lande in Krain mit Ausnahme der Landeshauptstadt auszuüben und die bezügliche Thätigkeit in einem wie im anderen Falle solange als er das Stipendium genossen hat, mindestens aber in der Dauer von fünf Jahren fortzusetzen, widrigen er sich zum Rückzuge des genossenen Stipendiums verpflichtet.

Bewerber um dieses Stipendium haben ihre mit dem erwähnten Revers, mit den Zeugnissen über ihren bisherigen Fortgang in den medicinisch-chirurgischen Studien, den Nachweisen über Alter, Mürftigkeit und überstandene Kuhpockenimpfung, dem Gesundheitszeugnisse und dem Zeugnisse über die Kenntnis der slovenischen Sprache instruierten Gesuche längstens bis zum 15. Juni 1900 im Wege des vorgelegten Studiendecanates anher vorzulegen.

R. k. Landesregierung für Krain.
Laibach am 18. Mai 1900.

(1976) 3-1

§. 476 B. Sch. R.

Concurs-Rundmachung.

An der zweiclassigen Volksschule in Unteribria ist die Oberlehrerstelle mit den gesetzlich normierten Bezügen zu besetzen. Die gehörig instruierten Gesuche sind im vorgeschriebenen Wege

bis 20. Juni 1900 hieramts einzubringen.
R. k. Bezirksschulrath Loitich am 15ten Mai 1900.

(1891) 3-3

§. 655.

Rundmachung.

An der dreiclassigen Volksschule in Niederdorf wird eine Lehrerstelle mit den systemisierten Bezügen zur definitiven Besetzung ausgeschrieben. Gehörig instruierte Gesuche sind bis Ende Mai 1900 im vorgeschriebenen Wege hierorts einzubringen.
R. k. Bezirksschulrath Gottsche am 14. Mai 1900.

(1932) 3-2

St. 7421.

Razpis.

Na državnih cestah v kronovini sta popolniti mesti dveh cestarjev z mesečno mezdo 36 kron in s pravico, pomakniti se v višjo mezdo 40 kron, s starostno doklado 6 ali 12 kron na mesec, katera se podeli po dovršenem 10-, oziroma 20 letnem zadostilnem službovanju.

Tisti nemškega in slovenskega jezika zmožni podčastniki, katerim je bila priznana pravica do civilne službe in kateri hočejo prositi za zgoraj navedeno izpraznjeno mesto, naj vložé svoje prošnje, opremljene s certifikatom o doseženi pravici, in sicer, ako so še v aktivnem službovanju, potem svojega predstojnega oblastva (vojaškega oblastva ali zavoda), ako so pa že izstopili iz vojaške zaveze, potem pristojnega političnega okrajnega oblastva,

najpozneje do 15. junija 1900. l. pri c. kr. deželni vladi v Ljubljani.

Tisti prosilci, ki niso v vojaški zavezi, morajo svojim prošnjam razen omenjenega certifikata pridejati tudi izpričevalo o svojem lepem vedenju, katero jim izdâ župan njih trajnega stanovišča, kakor tudi izpričevalo, katero jim glede njih telesne sposobnosti za to službeno mesto izdâ uradno postavljen zdravnik.

C. kr. deželna vlada za Kranjsko.
V Ljubljani, dne 12. maja 1900.

Concurs-Ausschreibung.

Auf den hiesigen Reichsstraßen sind zwei Straßen-Einräumerstellen mit der Monatslohnung von 36 Kronen und dem Rückwärtsrecht in die höhere Lohnung von 40 Kronen, sowie mit dem Anspruch einer Alterszulage von 6 oder 12 Kronen per Monat, nach einer vollbrachten zufriedenstellenden Dienstleistung von 10, beziehungsweise 20 Jahren, zu besetzen.

Diejenigen der deutschen und der slovenischen Sprache mächtigen Unterofficiere, welchen der Anspruch auf eine Civilanstellung zuerkannt wurde und welche sich um die obige erledigte Stelle bewerben wollen, haben ihre mit dem Certificate über den erlangten Anspruch belegten Competenzgesuche, und zwar, wenn sie noch in der activen Dienstleistung stehen, im Wege ihres vorgelegten Commandos (Militärbehörde oder Anstalt), wenn sie aber schon aus dem Militärverband ausgeschieden sind, im Wege der zuständigen politischen Bezirksbehörde, längstens bis zum 15. Juni 1900, bei der k. k. Landesregierung in Laibach einzubringen.

Die nicht im Militärverbaude stehenden Bewerber haben ihren Gesuchen außer dem erwähnten Certificate auch ein von dem Gemeindevorstand ihres dauernden Aufenthaltsortes auszufertigtes Wohlverhaltenszeugnis, sowie bezüglich ihrer körperlichen Eignung für den besetzten Dienstposten ein von einem amtlich bestellten Arzte ausgefertigtes Zeugnis anzuschließen.

R. k. Landesregierung für Krain.
Laibach am 12. Mai 1900.

(1862)

Rundmachung.

ad Nr. 20.574 ex 1900.

Anlässlich der auf Grund der Bestimmungen der Verordnung des k. k. Handelsministeriums vom 3. Jänner 1899, §. 70.157 ex 1898 (Post- und Telegraphen-Verordnungsblatt Nr. 7 ex 1899), seitens der Abtheilung für unbestellbare Postsendungen bei dieser k. k. Post- und Telegraphen-Direction vorgenommenen Behandlung und Eröffnung der Postsendungen, welche von den Aufgabepostämtern im Laufe des Monats April l. J. als unanbringlich eingekendet wurden, konnten die Aufgeber der im nachstehenden Verzeichnisse angeführten bescheinigten Sendungen sowie der nicht bescheinigten Sendungen mit Wertinhalt nicht ermittelt werden.

Die betreffenden Aufgeber, welche diese Sendungen zurückerhalten wollen, werden hiemit eingeladen, innerhalb eines Jahres vom Tage des Erscheinens dieser Rundmachung, Eigenthumsrecht im Wege des Aufgabepostamtes oder unmittelbar bei dieser k. k. Post- und Telegraphen-Direction geltend zu machen.

Sollte sich binnen Jahresfrist der Empfangsberechtigte nicht melden, so wird der zum Verlaufe geeignete Inhalt der Sendungen veräußert und werden die Erlösbeträge sowie bei allenfalls vorgefundene Bargeld zu Gunsten des Postärars vereinnahmt, der sonstige Inhalt der Sendungen jedoch der Vernichtung zugeführt werden.

Von der k. k. Post- und Telegraphen-Direction.

Triest am 4. Mai 1900.

Verzeichnis

der bei der Abtheilung für unbestellbare Postsendungen in Triest behandelten bescheinigten und gewöhnlichen Sendungen, deren Aufgeber nicht ermittelt werden konnten.

Nr. des Formates	Gegenstand	Aufgabe-Postamt	Tag der Aufgabe	Empfänger	Bestimmungs-ort	Inhalt	Wert	
							K	h
1	Recomm. Brief Kr. 214	Triest 1	23. December 1899	Giovanni Conte Ballamari	Bola			
4	" " " 749	"	23. Jänner 1900	Giov. e Maria Dobrila	Trieste			
5	" " " 78	"	15. Jänner 1900	Pharmaceut Krause	Triest			
7	" " " 214	"	13. August 1899	Giuseppe Cosobel	Johannesburg			
8	" " " 337	" 3	23. Februar 1900	August Unger	Windischgraz			
10	" " " 55	"	2. Jänner 1900	Gáborch Bela	Budapest			
11	" " " 446	"	2. Jänner 1900	Jakob Schreiber	Wien			
12	" " " 431	"	10. Jänner 1900	R. u. l. Erg.-Bez.-Hauptmannsch.	Ravina			
13	" " " 528	"	9. Jänner 1900	Polißene Economo	Trieste			
14	" " " 67	"	12. Februar 1900	Antonio Besat	"			
15	" " " 802	"	2. Jänner 1900	Antonio Dr. Agostini	Fiume			
16	" " " 975	"	3. September 1899	Giovanni Fonda	Buenos-Ayres			
17	" " " 24	"	3. Februar 1900	Giovanna Rossi	Trieste			
18	recomm. Druckache " 899	"	2. Jänner 1900	Contessa Elena Bó	Nervi			
20	recomm. Brief Kr. 25	" 6	10. Jänner 1900	Giuseppe Jek	Trieste			
21	" " " 477	"	9. Jänner 1900	Marina Stanovich	"			
22	" " " 143	"	23. Jänner 1900	Grafen Adams	"			
23	" " " 203	"	18. Jänner 1900	Aurelio Gaberfig	Milano			
24	" " " 309	"	27. Jänner 1900	Serafino Semenzatto	Constantinopoli			
25	" " " 498	"	1. Februar 1900	Caterina Elejal	Wien			40
28	" " " 166	" 7	10. Jänner 1900	Fantina Felice	Barmen	4 5 fl.-Staatsnoten		
45	" " " 146	Abbazia	13. Februar 1900	Josefine v. Tscharnicka	Glahocinel			
47	" " " 132	Pirano	21. November 1899	Dugnani Francesco	S. Paulo (Brasilien)			
48	" " " 17	Görz	19. Februar 1900	Francisca Blaj	Laibach			
50	" " " 275	Lussinpiccolo	23. Jänner 1900	Giovanni Jancovich	Bola			
51	" " " 101	"	29. December 1899	Oberarzt Smolin	Robierzyn			
52	" " " 159	Tormons	12. Jänner 1900	Petar Kalitaj	München			10
53	" " " 200	"	31. October 1899	Cesare Brescian	Smirne			
55	" " " 165	Flitsch	10. December 1899	Josef Renda	S. Leonhard	1 5 fl.-Staatsnote		
57	" " " 237	Capodistria	16. December 1899	R. Argia	Trieste			
58	" " " 20	Billa Vicentina	3. Februar 1900	Principe Lurn-Lajis	Laitschin			
60	" " " 474	Laibach 1	2. März 1900	Anna Bauer	Laibach			
61	" " " 496	Laibach, Bhf.	25. Februar 1900	Mlois Stefančić	Dopris			
64	" " " 38	Hudolfswert	21. Februar 1900	Nitola Kulsaj	Amstetten			
65	" " " 16	"	15. Jänner 1900	Franc Bucelj	S. Louis (N.-Amerika)			
66	" " " 314	"	6. November 1899	Johann Popovic	Honglifton C. D.			
67	" " " 395	"	29. Jänner 1900	R. Lenci	Laibach			
69	" " " 2	Unt.-Schischla	23. Februar 1900	Marija Hocevar	Salloch			
70	" " " 35	Sava	15. December 1899	Bilber-Fabril	Wien			
74	" " " 30	Trojana	27. December 1899	Franz Uranka	Wien			
76	" " " 39	Wittling	8. September 1899	Katica Polorni	Antonovac			2
77	gewöhnlicher Brief	Lustthal	23. Jänner 1900	Zupnik	Weißenfels	1 Silberguldenstück		40
81	1 Postanweisung Nr. 71	Laibach 2	13. November 1899	Sägmeister	Laibach			
82	1 " " 15	Kabaz	9. April 1900	Giovanni Fefele	S. Domenica d'Albona			
1c	gewöhnlicher Brief	Triest 1	16. December 1899	Francesco Slavovic	Ragusa	1 Buch		
2c	" " "	Laibach 1	20. December 1899	Antonio Spetic	Trieste	1 Lediglein		
3c	" " "	Sairach	21. December 1899	Franz Reven	St. Johann i. Pongau	1 Militär-Jubil.-Weballe		
4c	" " "	Katshach b. Steinbr.	27. December 1899	Johann Knez	Fidel	1 Bauernkalender «Mala Pratika»		

R. Kühns
botanischer
Taschen-Bilderbogen
für den **Spaziergang.**
110 farbige Abbildungen
der verbreitetsten und bemerkenswertesten
Gewächse.
Preis 48 h.
Vorrätig in der Buchhandlung
lg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
Laibach, Congressplatz 2.

Maschinist
welcher bereits durch zwei Jahre in einer
Dampfsäge in Krain beschäftigt war, wünscht
seinen Posten zu verändern. (1955) 3-2
Gefällige Anträge erbittet **G. Zanier,**
Triest, **Androna scoroola 149.**
(1919) 3-3 **S. 9/00**
1.

Concurs-Edict.
Das k. k. Landesgericht in Laibach
hat die Eröffnung des Concurses über
das Vermögen des Engelbert Leskovec,
Spezereihändler in Udmat Haus-
Nr. 12, bewilliget.
Der k. k. Landesgerichtsrath Herr
Karl Wenger wird zum Concurs-Commissär,
Herr Dr. Karl Triller, Advocat in
Laibach, zum einstweiligen Masseverwalter
bestellt.
Die Gläubiger werden aufgefordert,
bei der auf den
29. Mai 1900,
vormittags 9 Uhr, bei diesem Gerichte,
Zimmer Nr. 15, anberaumten Tagsatzung
unter Beibringung der zur Befriedigung
ihrer Ansprüche dienlichen Belege über die
Befähigung des einstweilen bestellten oder
über die Ernennung eines anderen Masse-
verwalters und dessen Stellvertreters ihre
Vorschläge zu erstatten und den Gläu-
bigerentscheidungs zu wählen.
Ferner werden alle, die einen Anspruch
als Concursgläubiger erheben wollen,
aufgefordert, ihre Forderungen, selbst
wenn ein Rechtsstreit darüber anhängig
sein sollte, bis
30. Juni 1900,
bei diesem Gerichte nach Vorschrift der
Concursordnung zur Anmeldung und bei
der auf den
10. Juli 1900,
vormittags 9 Uhr, ebendort anberaumten
Liquidierungstagsatzung zur Liquidierung
und Rangbestimmung zu bringen. Gläu-
biger, welche die Anmeldefrist ver-
lassen, haben die durch neue Einberufung
nachträglichen Anmeldung sowohl den
einzelnen Gläubigern als der Masse ver-
ursachten Kosten zu tragen und bleiben
von den auf Grund eines förmlichen
Verteilungsentwurfes bereits stattge-
habten Verteilungen ausgeschlossen.
Die bei der Liquidierungstagsatzung
erschienenen angemeldeten Gläubiger
sind berechtigt, durch freie Wahl an Stelle
des Masseverwalters, dessen Stellvertreter
und der Mitglieder des Gläubiger-
entschusses, die bis dahin im Amte waren,
andere Personen ihres Vertrauens end-
gültig zu berufen.
Die weiteren Veröffentlichungen im
Laufe des Concurs-Verfahrens werden
durch das Amtsblatt der Laibacher Zei-
tung erfolgen.
Gläubiger, die nicht in Laibach oder
in dessen Nähe wohnen, haben in der An-
meldung einen daselbst wohnhaften Be-
vollmächtigten zum Empfange der Zustellung
zu benennen, widrigenfalls auf Antrag
des Concurscommissärs für sie auf ihre
Belastung und Kosten ein Zustellungs-
bevollmächtigter bestellt werden würde.
k. k. Landesgericht Laibach, Abth. III,
am 16. Mai 1900.

Günstige Gelegenheit!

Wegen Krankheit des Eigenthümers sind zu verkaufen: **Ein Besitz-
thum** mit 108 Joch und dazugehöriger **Milchwirtschaft mit 32 Kühen,
eine Dampf-
mühle** außerhalb der Stadt gelegen, **Häuser,
Gründe**, zu einer Fabrik geeignet, in der Stadt, gegen Theilzahlung, eventuell
wird mit einem Besitzer, welcher sich in Pola niederzulassen wünscht, ein Tausch ein-
gegangen.

Behufs näherer Aufklärungen wende man sich an den Eigenthümer **A. Deghenghi,**
Laibach, Wienerstrasse Nr. 15. (1912) 3-3

(1945) C. 381/00

Oklic.

Zoper Jerneja Mubiča iz Postojne
št. 58, katerega bivališče je neznano, se
je podala pri c. kr. okrajni sodnji v
Postojni tožba zaradi izbrisa dolgov,
event. zavarovanja terjatev. Na pod-
stavi tožbe določil se je narok
na 25. maja 1900,
ob 9. uri dopoldne.

V obrambo pravic se postavlja za
skrbnika gosp. Emil pl. Garzarolli, po-
sestnik v Postojni. Ta skrbnik bo
zastopal toženca v oznamenjeni pravni
stvari na njegovo nevarnost in stroške,
dokler se ta ne oglasi pri sodnji ali
ne imenuje pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnja Postojna, od-
delek II, dne 15. maja 1900.

(1902) E. 394/00

Dražbeni oklic.

Po zahtevanju glavnega zastopa
meščanske pivovarne Plznske v Gradcu,
zastopane po dr. Ivanu Tavčarju, bo
dne 9. junija 1900,
dopoldne ob 9. uri, pri spodaj ozna-
menjeni sodnji, v izbi št. 5, dražba

a) zemljišča vlož. št. 176 kat. obč. mesto
Ljubljana, obstoječega iz hiše št. 1 v
Zidovskih ulicah, b) in polovice zem-
ljišča vložna št. 203 kat. obč. mesto
Ljubljana, obstoječega iz hiše št. 2
na Bregu z dvoriščem vred.

Nepremičnina, ki ju je prodati
na dražbi, sta določeni vrednosti na
54.785 K, oziroma na 15.299 K 50 h.

Najmanjši ponudek znaša ad a
27.392 K 50 h, ad b 7649 K 75 h;
pod tem zneskom se ne prodaje.

Dražbene pogoje, ki se s tem odo-
brijo, in listine, ki se tičejo nepremičnin
(zemljiško-knjižni izpisek, izpisek iz
katastra, cenitvene zapisnike i. t. d.),
smejo tisti, ki žele kupiti, pregledati
pri spodaj oznamenjeni sodnji, v izbi
št. 5, med opravnimi urami.

Pravice, katere bi ne pripuščale
dražbe, je oglašiti pri sodnji najpoz-
neje v dražbenem obroku pred za-
četkom dražbe, ker bi se sicer ne
mogle razveljavljati gledé nepre-
mičnine same.

O nadaljnih dogodkih dražbenega
postopanja se obvestijo osebe, katere
imajo sedaj na nepremičninah pravice

(1761) 3-2

Edict.

Vom k. k. Landesgericht in Laibach wird bekannt gemacht, dass in der diesgerichtlichen Depositencasse nachstehende
Depositenten mehr als 30 Jahre erliegen:

Post-Nr.	Im Depositen- Hauptbuche			Bezeichnung der Masse	Gegenstand	erliegt			Barthschaft		Sparcasse- büchel	
	Band	Fol.	Nr.			seit	sub J. Art.	infolge gerichtl. Besch.	K	h	K	h
1	VI	10	7	Johann Bedenzhish, Verlass	Sparcassebüchel Nr. 71095 und Barthschaft	1851	73	3. 555/73	48	118		
2	IX	1	1034	Franz Jager, Execut.-Masse	Barthschaft	23. März 1869	79	6. März 1869, 3. 1245	47			
3		93	1103	Jakob Rüdeshäuser	dto.	6. April 1869	90	4. April 1869, 3. 1823	40			
4		134	1138	Thomas Lotzknifer	dto.	17. August 1869	213	31. August 1869, 3. 4344	9			
5		188	1142	Actionäre des Laibacher Schützenvereines	dto.	15. September 1869	236	28. August 1869, 3. 4526	122	40		

Es werden diejenigen, welche darauf Ansprüche erheben, mit dem Beifügen verständiget, dass sie diese ihre Ansprüche
binnen einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen
hiergerichts anzumelden und auch anzuführen haben, widrigens nach Ablauf dieser Frist obige Depositenten als caduc
erklärt und der Staatscassa übergeben werden würden.
Laibach am 26. April 1900.

Eine Weissnäherin

Wienerstrasse Nr. 6, I. Stock

bittet die geehrten Damen um Arbeit; sie
wird billig und solid arbeiten. (1980) 2-1

Wohnung

mit drei Zimmern sammt Zugehör, im zweiten
Stock eines modern gebauten Hauses, ist in
der **Slomšekgasse Nr. 4** mit 1. August
zu vermieten. (1942) 2

(1930) **Firm. 129**
Gef. I. 12/4.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Landes- als Handelsgerichte
in Laibach wurde bei der im Register für
Gesellschaftsfirmer eingetragenen Firma
**k. k. priv. Baumwoll-Spinnerei und
Weberei zu Laibach**

1.) die Eintragung der Wiederwahl
des bisherigen Directors **Wilhelm Krau-
senec**, Grundbesizers in Triest, und
2.) die Löschung der dem **Felix Struppi**
ertheilten Procura vollzogen.

k. k. Landes- als Handelsgericht in
Laibach, Abth. III, am 14. Mai 1900.

(1435) **St. 966/00.**

Razglas.

Koncesionarji lokalne železnice
Ljubljana-Vrhnika vložili so v smislu
§ 18. zakona z dne 19. maja 1874,
drž. zak. št. 70, pri tem sodišči prošnjo
za ovedbe v svrhu določitve želez-
ničnih zemljišč in za prenos teh zem-
ljišč v železnisko-knjižni vložek. Vseled
tega pozivljejo se vsi tisti, ki se po
zahtevku podjetništva glede prenosa
železničnih zemljišč v železnisko-knjižni
vložek prikrajsanim smatrajo, da na-
znanijo svoje pravice pismeno ali ustno
temu sodišču do

dne 15. junija 1900.

Postavitev v prejšnji stan zaradi
preteklega roka ni dopuščena. Na
stvarne pravice, katere se sele ta
dan, ko se nabije razglas pri podpi-
sanem sodišču, to je dne 20. aprila
1900 ali po tem dnevu pridobe proti
prednikom podjetja na zemljiščih,
katera se hočejo sprejeti v železnisko-
knjižni vložek, ni ozirati se pri spreje-
manji teh zemljišč v železnisko knjigo.

Te stvarne pravice zamorejo razo-
devati svojo moč samo v tem slučaju
in toliko, ko bi se ta zemljišča v
železnisko knjigo ne sprejela. Zem-
ljišča, ki se imajo prenesti v železnisko-
knjižni vložek, leže ob progi železnice
Vrhnika-Ljubljana v občinah Brezovica
in Log.

Prošnja koncesionarjev je pri tem
sodišču na pregled.

C. kr. okrajna sodnja v Ljubljani,
odd. VII, dne 7. aprila 1900.

Ne. III. 353/00

L.

Voyage à Paris.

Sprachführer für Deutsche in Frankreich.
Praktisches Handbuch der französischen
(1672) Umgangssprache. 10-9
Eleg. Ganzlein. geb. K 1.80,
mit Postversendung K 1.90.
Vorrätig in der Buchhandlung
Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
Laibach, Congressplatz 2.

Geprüfter Locomobilwärter

zugleich Heizer, verlässlich, nüchtern,
wird aufgenommen.
Torfstreufabrik Babnagorica
(1978) 3-1 bei Škofelca.

Ausserordentlich beliebtes Salonstück
von Rosinski

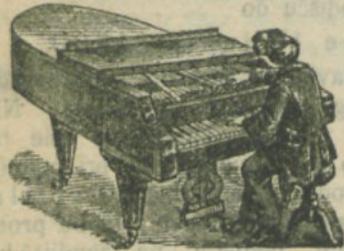
Ständchen

(Serenade für Pianoforte, zweihändig).
Preis K 1.44, (1858) 3-3
mit Postversendung nach auswärts K 1.49.

Vorrätig in der Musikalien-Handlung
Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
Laibach, Congressplatz 2.

32 Claviere

Concertflügel, Salonstutzflügel, sämtliche
kreuzsaitig, mit Eisenstimmstock, ferner
geradsaitige, überspielte Stutzflügel sowie
alte und neue
Pianos,
sind unter
sehr
günstigen
Bedin-
gungen
sowohl in
der Stadt
als auch auf das Land zu verkaufen und
gebe dieselben zu den billigsten Preisen ab



Ferd. Dragatin
Clavierstimmer und beedeter Schätzmeister
des k. k. Bezirksgerichtes Laibach
Floriansgasse 50. (1662) 10-10

Concessioniert von der hohen k. k.
öster. Regierung. (2828) 52-45



Red Star Line

Rothe Stern Linie
Postdampfer von
Antwerpen
nach
New York
und
Philadelphia

Auskunft erteilen:
Red Star Line
Wien, IV., Wiedener Gürtel 20
oder
Anton Rebek
in Laibach Bahnhofstrasse 34.

Subscription

auf Nominale 70,000.000 Königlich ungarische

4% Staats-Renten-Anleihe

vom Jahre 1900.

Die Subscription auf vorbezeichnete Anleihe findet
Mittwoch, den 23. Mai 1900
statt.
Subscriptionspreis K 91.— für je K 100.— Nominale zu-
züglich Stückzin en vom 1. Juni 1900.
Subscriptions-Anmeldungen nimmt zu Originalbedingungen
entgegen das (1969) 2-2
Bank- und Wechsler-Geschäft
J. C. Mayer
Laibach.

Vermietung der Localitäten

des Gasthofes „zur Sternwarte“ in Laibach.

Die im Hause der Krainischen Sparcasse in Laibach Nr. 2, Jakobsplatz (Virant),
befindlichen Localitäten des Gasthofes „zur Sternwarte“, nämlich drei Gastzimmer, neun
Passagierzimmer, ein Wohnzimmer, größere Stallung, geräumige Keller, weiters der
zum Hause gehörige, mit Veranda und Kegelbahn versehene große Garten, gelangen um
den bisherigen Jahres-Mietzins per **2500 K.**, worunter auch die Entschädigung für die
Benützung der Inventarsgegenstände enthalten ist, entweder nach Vereinbarung **sofort,**
oder per 1. August, eventuell ab 1. November d. J. zur Wiedervermietung.
Diesfällige Offerten wollen entweder bei der Krainischen Sparcasse oder bei der
Administration des obigen Hauses eingebracht werden.

Krainische Sparcasse.

Laibach am 16. Mai 1900. (1967) 3-2



Johann Jax

Laibach, Wienerstrasse Nr. 17
empfiehlt zu äußerst mäßigen Preisen

Dürkopp's „Diana“ und

Schladitz-Fahrräder

welche sich durch **Prima-Material** und **vollendetste**
Construction, hochelegante Ausstattung und **spielend**
leichten Lauf besonders auszeichnen.

☉ ☉ Kataloge auf Verlangen gratis und franco. ☉ ☉



Römer-Therme von Monfalcone

Eigenthum des Prinzen Alex. v. Thurn und Taxis
Eröffnung Ende Mai.

Vollständig neu hergerichtet und mit jedem Comfort ausgestattet, eignet sich diese Therme
(untersucht durch Hofrath Prof. Dr. Ludwig) durch ihre **reichhaltigen Substanzen**
und ihre **Wärme von 38 bis 40 Grad C** außerordentlich gegen **Rheumatismus,**
Gicht, intercostale Neuralgien, Ischiasschmerzen u. a. m.

Prinz Friedr. Hohenlohe'scher
Luftcur- und Seebadeort Sistiana
bei Duino.
Das ganze Jahr geöffnet.

Prachtvolle Bucht mit 15 Kilometer vollständig staubfreien Wegen und Ruhe, welche
sellen wo so leicht zu finden ist. In den Frühlings- und Herbstmonaten ausgezeichnet
zur **Luft- und Traubencur,** daher auch für Reconvalescenten sehr geeignet. In den
Sommermonaten **Strandbäder.**

Täglich zweimalige Schiffsverbindung mit Triest vom Molo S. Carlo.
Schnellzugsstation, ohne umsteigen zu müssen, ist Nabresina; für die übrigen Züge
Duino. — Pension von fl. 3.50 aufwärts. Gute Küche, eigene Weine und Pilsner Bier.
— Aerzte im Bad Monfalcone und in Sistiana. — Prospective für beide Anstalten stehen
zur Verfügung und Auskünfte erteilt

E. v. Alberti
Director.

(1923) 6-2

Soeben erschien:
Bei uns dahoam.
Gedichte in steirischer Mundart
von
Hans Fraungruber.
Preis elegant gebunden K 3.60.
Vorrätig in (1935) 2-2
Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's Buchhandlung
Laibach, Congressplatz 2.

Damenrad
(Dürkopp-Diana)
fast ganz neu, ist billigst zu verkaufen.
Anzufragen **Preßergasse Nr. 4**
im Geschäfte **M. Z.** (1924) 3-3

Im Café Casino
wird ein (1920) 6-1
Lehrjunge
sofort aufgenommen.

Im Café Casino
vom 20. Mai (Sonntag) ab
täglich frisches

Gefrorenes und Eiskaffee.
Aus zweiter Hand sind sofort zu haben:
Wiener Deutsche Zeitung, Laibacher
Zeitung, Interessantes Blatt, Politik, Be-
hemia, Militärzeitung, Wiener Allgemeine
Pester Lloyd, Berliner Deutsche Zeitung,
Münchener Neueste Nachrichten, Deutsche
Wacht, Freie Stimmen, Narodny List,
Grazer Montagszeitung, Wiener Montags-
zeitung, Triester Zeitung, Ostdeutsche Rund-
schau, Deutsches Volksblatt, Gartenlaube,
Wiener Witzblatt, Saphirs Wiener Land-
Bombe, Kikeriki, Floh, Ueber Land und
Meer, Panorama, Reisender Kaufmann,
Wiener Fliegende, Scherer. (1958) 3-1

Neuestes in
**Reform-
Nieder**
kurze Façon, bekannt bestes
Wiener Fabrikat

billigst bei (887) 104-11
Alois Persché
Domplatz 22.

Preis 30 Kr.
pr. Stück



Zerlings
Seife

Auch
kurzweg genannt:
◀ Eulen-Seife. ▶
Das Beste und Erfol-
reichste was Damen zur Pflege
der Haut und was Mütter zum
Waschen der Kinder verwenden
können. **Erhältlich überall**

Generaldepôt: **A. Motsch & Co., Wien X.**
Hauptdepôt: **A. Krisper, Vaso Petrolia**
Laibach.